

## Das Team der Allgemein- und Viszeralchirurgie

### Chefarzt

Prof. Dr. med. Gottfried Müller  
(Facharzt für Chirurgie, Unfallchirurgie, Viszeralchirurgie, ausgebildet in Gefäßchirurgie und plastischer Chirurgie)



### Oberärzte

Dr. med. Markus Zoller

Ltd. Oberarzt, Facharzt für Chirurgie, Viszeralchirurgie, Proktologie, Leiter Darmzentrum

Dr. med. Klaus Stumptner

Oberarzt, Facharzt für Chirurgie

Dr. med. Andreas Sauereißig

Oberarzt, Facharzt für Chirurgie, Viszeralchirurgie

Dr. med. Franziska Fenner

Oberärztin, Fachärztin für Chirurgie

Dr. med. Gerhard Abendschein

Oberarzt, Sektionsleiter Gefäßchirurgie

Dr. med. Peter Orbán

Oberarzt, Facharzt für Chirurgie

### Assistenzärzte

Dr. Ruffino, Fabrice

Dr. Omege, Joseph

Dr. Keusch, Andreas

Dr. Chikhladze, Sophia

Dr. Nothtroff, Verena

Dr. Weinmann, Melanie

Dr. Ulrich, Anne-Kathrin

Dr. Meier, Carsten

Dr. Cording, Florian

Dr. Friebe, Hannah

Dr. Susanne Rüter



### Sprechstunden:

Allgemeine Sprechstunde täglich ab 08:00 Uhr

Gefäßsprechstunde

Diabetes-, Wundsprechstunde

Plastische Chirurgie

Shunt/Handchirurgie

Termine für alle Sprechstunden können Sie telefonisch über unsere Ambulanz (07931/58-3107) vereinbaren.

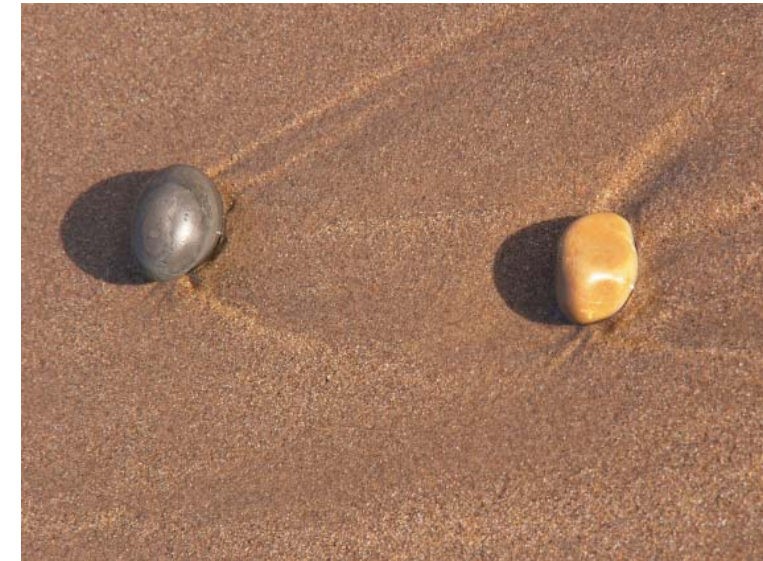
Mit Facharztüberweisung voller Leistungsumfang im Rahmen der Ermächtigungsambulanzen möglich, mit Hausarztüberweisung präoperative Indikationssprechstunde mit vorliegenden Befunden und Röntgenaufnahmen.

## Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Chefarzt

Prof. Dr. med. Gottfried Müller

## Gallensteine



## Das Caritas

Akademisches Lehrkrankenhaus  
der Universität Würzburg



Ihr Leben ist uns wichtig!

Gallensteine sind häufig und Gallenoperationen gehören zu den 4 häufigsten Operationen in Deutschland. Man schätzt, dass mindestens 10 % aller Erwachsenen Gallensteine haben. Frauen sind dabei doppelt so häufig betroffen.

Die Gallengangsteinerkrankung gilt als Wohlstandserkrankung, ganz besonders in Deutschland.

**Entstehung:** Man glaubt, dass Stoffwechselbelastungen wie Schwangerschaften, Diabetes, Fettstoffwechselstörungen und überhaupt die Schweregewichtigkeit neben einseitiger Ernährung eine Rolle bei der Entstehung von Gallensteinen spielen. Auch schnelles Gewichtabnehmen soll Gallensteine produzieren.

Gallensteine können riesig sein, sie sind dann aber häufig weniger beschwerlich als kleine Gallensteine, die gefährlich sind, weil sie leicht in die Gallengänge abwandern können.

**Diagnose:** Neben einer guten ärztlichen allgemeinen Untersuchung durch den Hausarzt ist vor allen Dingen eine **Ultraschalluntersuchung** wichtig. **Laborwerte** können auf Gallensteine hinweisen, meist aber erst nach Komplikationen.

**Behandlung von Gallensteinen:** Gallensteine können nur selten aufgelöst werden, eine solche Therapie wird heute nicht mehr angeboten, da die einzige sichere Therapie (der Goldstandard) die Entfernung der Gallenblase ist. Mit Entfernung der Gallenblase wird auch der Entstehungsort der Steine entfernt.

**Komplikationen durch Gallensteine:** Erste Symptome sind Druckgefühl und leichte Schmerzen, häufig nach dem Essen. Je nach Lage der Gallensteine (in Gallenblase oder Gang) sind die Beschwerden im rechten oberen Bauch oder in den Rücken verlagert. Verstärken sich die Beschwerden zu Koliken ist dies immer sehr ernst zu nehmen. Laborwerte sind in diesem Fall immer erhöht.

Schlimmstes Risiko der Gallensteine ist das Auslösen einer Bauchspeicheldrüsenentzündung. Steine oder Schlamm können den Gallengang am Ausgang verstopfen und dadurch eine Reizung der Bauchspeicheldrüse hervorrufen. Beim kompletten Stopp kann man eine Gelbsucht bekommen.

**Therapie der Gallensteine:** Ist die Lage der Gallensteine eindeutig, ist die Entfernung der Gallenblase laparoskopisch heute Methode der Wahl. Sind Steine im Gallengang nachzuweisen, so versuchen wir die Steine zunächst über eine Spiegelung aus dem Gang zu entfernen. Diese Therapie wird von unseren erfahrenen Gastroenterologen mit Hilfe der so ge-

nannten ERCP durchgeführt. Im Intervall oder je nach Situation wird dann immer auch die Gallenblase entfernt.

**Zusammenfassung:** Gallensteine sind häufig. Nicht immer müssen sie Komplikationen verursachen. Typisch ist die Entzündung der Gallenblase, die Gallenblasenperforation, die Gelbsucht, schmerzhafte Koliken, Bauchspeicheldrüsenentzündungen. Gallensteine können aber auch chronisch schädigen durch eine ständige Entzündung der Gallenwege. Gallensteine sind immer auch vorhanden, wenn Gallengangskrebs oder Gallenblasenkarzinome gefunden werden.

Heute ist der Goldstandard der Therapie, die laparoskopische Cholezystektomie. Die „offene“ Operation ist nur im Einzelfall notwendig.

**Prognose:** Gallenoperationen sind heute Routineoperationen und bringen dem Patienten eine überzeugende Zufriedenheit. Alle Probleme, die der Patient hatte mit Schmerzen nach dem Essen, Koliken, Notwendigkeit einer **Essensdiät** (kein Fett, Ei, Kaffee, etc.) sind **nach einer Operation hinfällig**. Die Liegedauer unserer Patienten ist kurz, meist 3 – 4 Tage. Die Patienten können in aller Regel nach 3 – 4 Tagen entlassen werden, ohne Diät und mit besserer Lebensqualität.

